Tschagguns, am 09. Mai 2022
Latschaustraße 1, 6774 Tschagguns
TelNr. 0 55 56 / 7 22 39; Fax: DW 3
gemeinde@tschagguns.at
www.tschagguns.at

Zahl: 004-1/2022

NIEDERSCHRIFT

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns am Donnerstag, 21. April 2022 um 20:00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeinde Tschagguns. Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte am 13. April 2022 durch Einzelladungen und Kundmachung der Tagesordnung. Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender:

X	Bgm. Bitschnau Herbert	OLVPT

Gemeindevertreter:		**Ersatzpersonen:**		
X	Bgm. Bitschnau Herbert	X	Galehr Egon	OLVPT
X	GR Mag. (FH) Jochum Isabelle		Fleisch Johannes	OLVPT
X	Vzbgm. Vonier Gerhard	X	Both Peter	OLVPT
X	Haag Franz		DI (FH) Pfefferkorn Rupert	OLVPT
	DI (FH) Keßler Thomas, MSc		Neher Gabriela	OLVPT
X	Bitschnau Peter	X	Galehr Florian	OLVPT
	Pfefferkorn Egon		Tschugmell-Konzett Nadine	OLVPT
X	Mag. (FH) Däubl-Gabrielli Daniela		Düngler Patrick	OLVPT
X	Fleisch Melanie		Oberer Manfred	OLVPT
X	Ing. Salzgeber Stefan		Schuchter Sandro	OLVPT
	Scheiber Gudrun		Frei Christoph	OLVPT
X	Jenny Franz		Halper Matthias	OLVPT
			Weitere Ersatzpersonen	OLVPT

Gemeindevertreter:		**Ersatzpersonen:**		
X	GR Tschofen-Netzer Andrea	X	Haag Hermann, MSc	GfT-PLATN
	Keßler Cornelia		Ganahl Bettina	GfT-PLATN
X	Ritter Anita	X	Sonderegger Paula	GfT-PLATN
	Wachter Reinald			GfT-PLATN
	Dr. Steininger Alexandra			GfT-PLATN
X	Mag. Peter Selia			GfT-PLATN
X	GR Ammann Andreas			GfT-PLATN
X	Schuchter Markus			GfT-PLATN
X	Mag. (FH) Böhler Karin			GfT-PLATN

Entschuldigt: GV DI (FH) Thomas Keßler, MSc, GV Egon Pfefferkorn, GV Gudrun Scheiber, GV Cornelia Keßler, GV Reinald Wachter, GV Dr. Alexandra Steininger;

Auskunftsperson: BM Franz Wachter;

Schriftführung: Nina Stemer-Galehr, MAS;

Tagesordnung:

1) Genehmigung der Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 17. Februar 2022

2) Berichte des Bürgermeisters

3) Änderung Flächenwidmungsplan Gemeinde Tschagguns: Herbert Kraft: Umwidmung von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet Garage/Lager/Terrasse Gst-Nr. 2839/3, KG 90108 Tschagguns – Beschluss

4) Ausnahme vom Bebauungsplan Gemeinde Tschagguns gemäß § 35 Raumplanungsgesetz: Hubert Düngler: Höchstgeschosszahl Gst-Nr. 2276/4, KG 90108 Tschagguns

5) Allfälliges

Alexandra Steininger wird entschuldigt.

Der Vorsitzende begrüßt um 20:02 Uhr alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wurde durch Einzelladungen fristgerecht einberufen. Anwesend sind 20 Mandatare. Des Weiteren weist der Vorsitzende auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Covid-19 Maßnahmen hin.

Beschlüsse:

Zu 1) Genehmigung der Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 17. Februar 2022

Anita Ritter ersucht um Aufnahme einer Textstelle auf Seite 4 der Niederschrift. Bürgermeister Herbert Bitschnau habe bei der letzten Sitzung erwähnt, dass keine dringlichen Beschlüsse im Gemeindevorstand erfolgten.

Andrea Tschofen-Netzer ersucht um Richtigstellung auf Seite 6 der Niederschrift. Austausch „Bauhof Tschagguns“ mit „Bauhof Schruns“.

Der Vorsitzende stellt fest, dass bis zur heutigen Sitzung keine weiteren Gemeindevertreter wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 17.02.2022 mündlich oder schriftlich Einwendungen erhoben haben.

Die Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung vom 17.02.2022 wird von der Gemeindevertretung Tschagguns, mit der Änderung von Andrea Tschofen-Netzer, einstimmig genehmigt.

Zu 2) Berichte des Bürgermeisters

Berichte aus den Ausschüssen:
Keine Wortmeldungen.

Berichte Stand Montafon, 14. Sitzung 08.02.2022:
Verlängerung des Mietvertrages mit der Hotel Löwen Schruns GmbH für das Objekt Grütweg 11: Es ging um den Mietvertrag mit der Hotel Löwen Schruns GmbH für die JAM (Jugendarbeit Montafon). Vermietet wird das ehemalige Musikschulgebäude im Grütweg 11 in Schruns. Bis ein neues Jugendhaus gebaut ist, braucht die JAM für die Übergangszeit eine Unterkunft.

Abschluss eines Mietvertrages mit der Familienzentrum Montafon gGmbH über die Anmietung von Räumlichkeiten im Gerichtsgebäude: Vermietet werden drei Räume westseitig im ersten Obergeschoss des Gerichtsgebäudes in Schruns.

Landbus Montafon: Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte eine Information vom Verkehrsverbund Vorarlberg. Besprochen wurde die Finanzierung für das Jahr 2022. Vergangenes Jahr wurden zwei neue Fahrzeuge erworben. Das Angebot der mbs Bus GmbH liegt bei Euro 4.362.499,00 für das Jahr 2022. Im August 2021 wurde ein neues EU-Gesetz verabschiedet, dass bis 2025 mindestens 45 % für den Klimaschutz optimierte Straßenfahrzeuge nachgewiesen werden müssen (Elektro-, Wasserstoffantrieb etc.). Dieser Prozentsatz steigt im Jahr 2030 auf 65 % an. Die Erfahrungen mit Bussen mit Elektroantrieb im restlichen Bundesland sind durchwegs gut, wobei diese Busse nicht auf Bergstrecken eingesetzt wurden. Durch ein Förderprogramm können 80 % der Mehrkosten für die Anschaffung von verbesserten Fahrzeugen sowie 40 % der Nettoanschaffungskosten für Infrastruktur Maßnahmen finanziert werden. Im Montafon wären rund elf der 19 Fahrzeuge mit einem Elektroantrieb möglich. Ersetzt werden sollen Fahrzeuge die ausgetauscht werden müssen. Die Konzepterstellung eines externen Büros ist für das Fahrplankonzept und die Schnellbuslinie notwendig, um einen Blick von außen auf das Landbussystem zu werfen. Die Herausforderungen durch Corona haben den Bedarf nach einer flexiblen Gestaltung des Fahrplans aufgezeigt. Kurzfristige Verbesserungsmaßnahmen des Fahrplans sind bereits mit Fahrplanwechsel im Dezember 2022 vorgesehen. Der Standessekretär informierte, dass die Schnellbuslinie als Pilotprojekt für die Bahnverlängerung dienen soll. Anhand dieser Linie kann der künftige Nutzen der Bahnverlängerung auch gut aufgezeigt werden. Die Vertreter des Verkehrsverbundes erläutern, dass über den Bund im Zuge der Einführung des Klimatickets auch weitere Mobilitätsprojekte finanziert werden können.

Berichte Forstfonds 15. Sitzung vom 08.02.2022:
Berichtet wurde über die Vereinbarung mit der illwerke vkw AG über den Betrieb der Bodenaushubdeponie „Haslaboda II“. Das Deponievolumen ist noch nicht ausgeschöpft. Herbert Bitschnau befürwortete den vorliegenden Vertrag grundsätzlich, er hatte jedoch einige restriktivere Formulierungen gefordert. Die Vereinbarung wurde stimmenmehrheitlich mit der Gegenstimme von Bürgermeister Herbert Bitschnau angenommen.

Vereinbarung für ein Projekt zur Reduktion von CO_2 mit der Firma Tree.ly GmbH: Nach ausführlichen Verhandlungen wurde berichtet, dass alle vom Stand Montafon geforderten Punkte in die Vereinbarung betreffend Kündigungsfrist, Vergütung, etc. eingearbeitet wurden.

Auf weitere Beschlussfassungen auf der Homepage des Standes Montafon wird hingewiesen.

Berichte des Bürgermeisters:
Jahreshauptversammlung Ortsfeuerwehr Tschagguns: Aufgrund der Coronasituation fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Tschagguns erst jetzt im Feuerwehrhaus Tschagguns statt. Wehrmann Andreas Steiner wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Der bisherige Ortsfeuerwehrkommandant Martin Wischenbart stellte sich der Wiederwahl und wurde einstimmig bestätigt. Ein neuer Wehrmann, Florian Resch, wurde angelobt. Bürgermeister Herbert Bitschnau bedankte sich im Namen der Gemeinde Tschagguns und der Gemeindebürger bei der Ortsfeuerwehr für ihren Einsatz das ganze Jahr über.

Jäger Ski WM: Die Veranstaltung fand vom 07. bis 10. April 2022 statt. Gestartet wurde mit einem Jubiläumsabend mit Festprogramm beim Montafoner Hof. Ein Monument, auf welchem auf einer Metalltafel alle Sieger der bisherigen zehn Veranstaltungen aufgelistet sind, wurde enthüllt. Dieses Jahr fanden sich rund 280 Teilnehmer im Montafon ein. Die Siegerehrung fand im Montafonerhof statt.

Osterwiese: Zum Osterfest vom 10. bis 18. April 2022 gestaltete der Familienverband Tschagguns mit selbstgemachten Figuren und farbenfrohen Osterdekorationen eine schön gestaltete Osterwiese im Gemeindepark bei der „Alten Gme“. Viele Kinder warteten mit ihren Eltern auf den Osterhasen. Bürgermeister Herbert Bitschnau bedankt sich bei der Obfrau Gudrun Scheiber vom Familienverband Tschagguns und ihrer Stellvertreterin Isabelle Jochum sowie dem gesamten Team für das ehrenamtliche Engagement.

Zu 3) Änderung Flächenwidmungsplan Gemeinde Tschagguns: Herbert Kraft: Umwidmung von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet Garage/Lager/Terrasse Gst-Nr. 2839/3, KG 90108 Tschagguns – Beschluss

Die Gemeindevertretung Tschagguns hat den Erläuterungsbricht samt Umwelterheblichkeitsprüfung und Stellungnahmen sowie die eingelangten Stellungnahmen aus dem Auflageverfahren und die Verordnung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Vorfeld zur Sitzung zur Kenntnisnahme erhalten.

Erläutert wird die Umwidmung einer Teilfläche der Gst-Nr. 2839/3, KG 90108 Tschagguns, von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Sondergebiet Garage/Lager/Terrasse.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss der Verordnung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tschagguns.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig die Verordnung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tschagguns nach Durchführung eines Auflageverfahrens gemäß § 21 Raumplanungsgesetz, Plan-Zahl: 12-2021, vom 09.02.2022, für die Grundstück Nr. 2839/3, KG 90108 Tschagguns, mit den von der Änderung erfassten Bereichen. Dabei wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß Plandarstellung erfolgt.

Zu 4) Ausnahme vom Bebauungsplan Gemeinde Tschagguns gemäß § 35 Raumplanungsgesetz: Hubert Düngler: Höchstgeschosszahl Gst-Nr. 2276/4, KG 90108 Tschagguns

Die Gemeindevertretung Tschagguns hat den Sachverhalt und die Planunterlagen im Vorfeld zur Sitzung zur Kenntnisnahme erhalten. Die im Zuge des Anhörungsverfahrens eingelangten Stellungnahmen werden der Gemeindevertretung Tschagguns bei der Sitzung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Gemäß Gesamtbebauungsplan der Gemeinde Tschagguns liegt die Grundstück-Nr. 2276/4, KG 90108 Tschagguns, im Baugebiet „BW 3 Zentrumsfernes Siedlungsgebiet (Zelfen)“. Beabsichtigt ist das bestehende Einfamilienhaus zu sanieren und durch Zubauten in ein Zweifamilienhaus umzubauen. Der Antragsteller ersucht um die Erteilung einer Ausnahmebewilligung der Überschreitung der Höchstgeschosszahl von 2 auf 3 oberirdische Geschosse vom Gesamtbebauungsplan der Gemeinde Tschagguns. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen gemäß § 35 Raumplanungsgesetz und die Stellungnahme des Raumplanungsausschusses Tschagguns werden erläutert.

Die Gemeindevertretung bespricht die Informationen aus dem Ermittlungsverfahren. Diskutiert wird über das Bestandsgebäude, welches bereits vor Erlassung des Gesamtbebauungsplanes der Gemeinde Tschagguns bewilligt und errichtet wurde, und bereits 3 oberirdische Geschosse aufweist. Des Weiteren wird über die Vertretbarkeit einer überschaubaren Wohnraumverdichtung in diesem Gebiet beraten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss der Ausnahmebewilligung vom Gesamtbebauungsplan der Gemeinde Tschagguns.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig die Erteilung der beantragten Ausnahmebewilligung der Überschreitung der Höchstgeschosszahl von 2 auf 3 oberirdische Geschosse für die Sanierung sowie die Errichtung eines Zubaus für ein Zweifamilienhaus auf der Gst-Nr. 2276/4, KG 90108 Tschagguns, gemäß § 35 Abs. 2 und Abs. 3 Raumplanungsgesetz.

Zu 5) Allfälliges

Herbert Bitschnau informiert über die Verschiebung des geplanten Termins der Gemeindevertretungssitzung vom 23.06. auf den 30.06.2022.

Die Flurreinigung findet am 30.04.2022 statt. Eine zahlreiche Teilnahme aus der Bevölkerung wäre sehr erfreulich.

Anita Ritter berichtet vom Carsharingangebot in Bludenz und fragt hinsichtlich der Möglichkeiten in Tschagguns nach.

Herbert Bitschnau informiert über den Versuch Carsharing auch in der Gemeinde Tschagguns anzubieten. Leider wurde das Angebot bisher nicht angenommen.

Selia Peter berichtet, dass einige Gemeinden Maximo Tickets zur Verfügung stellen welche ausgeliehen werden können.

Herbert Bitschnau berichtet über den Versuch die Tickets von der Gemeinde aus anzubieten. Das Angebot wurde nicht angenommen.

Egon Galehr erläutert eine Anfrage welche an ihn herangetragen wurde, ob beim Haus Piz Buin eine Photovoltaikanlage installiert werden könnte.

Herbert Bitschnau würde eine solche Lösung für das Haus Piz Buin, falls diese sinnvoll und finanzierbar ist, befürworten.

Egon Galehr stellt fest, dass sich die Außenbereiche und die Außenfassade der Kirche in Latschau in einem schlechten Zustand befinden.

Herbert Bitschnau informiert hinsichtlich einer Kontaktaufnahme in der Vergangenheit mit der Diözese Feldkirch um eine Verbesserung dahingehend zu erreichen.

Daniela Däubl-Gabrielli lobt den Spielplatz beim Kindergarten Tschagguns. Dieser werde ausgesprochen gut angenommen. Eine Beschattung vom Sandkasten wäre jedoch aus ihrer Sicht erforderlich. Des Weiteren fragt sie nach, ob eine Talabfahrt für Wintersportler in Latschau neben den Mitarbeiterhäusern und dem Hotel bestehen bleibt.

Herbert Bitschnau berichtet, dass die Schiabfahrt in veränderter Form bestehen bleibt.

Markus Schuchter fragt nach, ob im Aktivpark wieder Veranstaltungen stattfinden. Anscheinend wäre die Sperrstunde auf Mitternacht vorverlegt worden, dass dadurch Veranstaltungen nur mehr schwer umsetzbar wären.

Herbert Bitschnau verneint eine Vorverlegung der Sperrstunde auf Mitternacht, gegenüber den früheren Regelungen, durch die Gemeinde Tschagguns.

Markus Schuchter ersucht um Ausbesserung der Winterschäden auf der Foppastraße.

Franz Haag weist auf die bestehende Photovoltaikanlage beim Turnsaal der Volksschule Tschagguns hin und fragt nach, ob auch Überlegungen getroffen wurden beim Dach beim Schulgebäude Photovoltaikanlagen zu installieren. Aufgrund der steigenden Energiepreise wäre dies eine überlegenswerte Alternative.

Laut Herbert Bitschnau wurde dies geprüft und eine erneute Beurteilung könnte vorgenommen werden.

Franz Haag fragt nach, ob ein Projekt aus dem Vorschlag zu den Gemeinschaftsgärten entstanden ist.

Melanie Fleisch bedankt sich für die Möglichkeit der Besichtigung der ARA Montafon in Vandans und kann jedem Gemeindevertreter eine Teilnahme empfehlen.

Andrea Tschofen-Netzer fragt für Alexandra Steininger nach, ob es Bestrebungen gibt die in Tschagguns wohnhaften Flüchtlinge zu integrieren.

Herbert Bitschnau weist auf die Verantwortlichkeit der Caritas hin welche die notwendigen Maßnahmen plant und umsetzt.

Andrea Tschofen-Netzer würde ein Angebot von Notwohnung in Tschagguns befürworten und eine Ausschreibung an die Bevölkerung empfehlen.

Andrea Tschofen-Netzer fragt nach, warum der Gemeindemarkt nicht mehr beim Cresta Parkplatz stattfindet.

Herbert Bitschnau erläutert, dass der Markt beim Alti Gme Parkplatz besser einsehbar ist für die Besucher und von der Größe her idealer ist als der alte Standort.

Ende der Sitzung um 21:00 Uhr.

Schriftführung Nina Stemer-Galehr	Vorsitz Bürgermeister Herbert Bitschnau